OKTATÁSI MINISZTÉRIUM

SZÓBELI VIZSGATÉTELEK

52 7872 02 Idegenforgalmi technikus
(német nyelven)

A szakmai vizsga szóbeli tantárgyai:

Idegenforgalmi és vendéglátó ismeretek
Szállodai ismeretek
Idegenforgalmi földrajz
Idegenforgalmi ügyintézői ismeretek

A 26/2001. (VII.27.) OM rendelet alapján a szóbeli tételeket 1292/2004. számon kiadom.

EREDETIVEL MINDENBEN MEGEGYEZŐ MÁSOLAT

NEMZETI MUNKAÜGYI HIVATAL 21.

Soós László
osztályvezető

OKTATÁSI MINISZTÉRIUM 20.

2004

NEMZETI SZAKKÉPZÉSI INTÉZET

Fremdenverkehrs- und Gastgeweberlehre

1. Bestimmen Sie den Begriff Tourismus. Geben Sie einen Überblick über die historische Entwicklung des Tourismus und die Herausbildung des modernen Tourismus.

2. Stellen Sie das Marktsystem des Tourismus vor, das heißt die am Tourismus Beteiligten, die Merkmale, die Beziehung und Wechselwirkung von Tourismus und Umwelt.

3. Erörtern Sie die kulturelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus. Stellen Sie die Stellung und die Rolle des Tourismus in der ungarischen Wirtschaft dar. Fassen Sie die Auswirkung der kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen auf den einheimischen Tourismus zusammen.

4. Stellen Sie die natürlichen Rahmenbedingungen des Tourismus vor. Beschreiben Sie die Beziehung von Tourismus und Umweltschutz und die damit zusammenhängenden Entwicklungsaufgaben des umweltfreundlichen Wirtschaftens. Stellen Sie das Prinzip der Nachhaltigkeit und Entwicklung des Tourismus dar.

5. Stellen Sie die Nachfrageseite auf dem Tourismusmarkt vor!. Skizzieren Sie die Entstehung des Motivablaufs. Stellen Sie die Urlaubertypen sowie die die touristische Nachfrage beeinflussenden Faktoren vor. Fassen Sie die Merkmale der touristischen Nachfrage nach Ungarn zusammen!

6. Bestimmen Sie den Begriff des touristischen Angebotes und seine Bestandteile. Stellen Sie den Einzugsbereich der Gegebenheiten, also die Rolle der internationalen, nationalen, regionalen und örtlichen Anziehungskraft dar. Fassen Sie die Merkmale des ungarischen Touristikangebotes und die Möglichkeiten seiner Erweiterung zusammen.

7. Stellen Sie die Stellung und die Rolle der touristischen Unternehmungen im Tourismussystem dar. Beschreiben Sie die Formen der Gesellschaftsunternehmungen und die möglichen Formen der Zusammenarbeit.

8. Erörtern Sie die internationalen Tourismusorganisationen. Beschreiben Sie die ungarischen Tourismusorganisationen. Fassen Sie die Grundprinzipien der einheimischen Tourismuspolitik, ihre Abstimmung mit den Maßnahmen der Europäischen Union im Zusammenhang mit dem Tourismus und die einheimischen Prinzipien der Entwicklung zusammen.

9. Beschreiben Sie die speziellen Merkmale der touristischen Dienstleistungen und die den Preis der touristischen Dienstleitungen beeinflussenden Faktoren. Stellen Sie den Einfluss der Wechselkursschwankungen auf den Inlands- und Auslandstourismus beziehungsweise auf den organisierten und den nicht organisierten Tourismus dar.

10. Beschreiben Sie die Entwicklungsmerkmale des internationalen Tourismus. Beschreiben Sie die neuen Trends und Wandlungen in der Betrachtungsweise im Tourismus im Spiegel der Tätigkeit der WTO. Fassen Sie die Veränderungen in der europäischen Reisegewohnheiten zusammen!

11. Erklären Sie den Begriff Gastgewerbe und sprechen Sie über die wichtigsten Stationen der Entwicklung der einheimischen Gastgewerbe. Stellen Sie die Tätigkeitsbereiche in der Gastronomie, ihre Gruppen nach Fachcharakter und die Gesichtspunkte der Beurteilung vor.

12. Beschreiben Sie die Voraussetzungen für die Gründung eines Unternehmens! Legen Sie die Merkmale und die Funktionsweise von Einzelunternehmen und Gesellschaftsunternehmungen dar.

13. Stellen Sie die Verbindung der touristischen Unternehmen zum Staatshaushalt vor. Bestimmen Sie die mit der Steuerzahlung verbundenen Grundbegriffe. Fassen Sie die Merkmale und die Rolle der von den Tourismusunternehmen gezahlten Steuerarten zusammen.

14. Stellen Sie die Verbindungen der Touristikunternehmen zu den Finanzinstituten vor. Beschreiben Sie die Aufgaben der Kreditanstalten. Fassen Sie die Merkmale des Geldverkehrs der Touristikunternehmen zusammen.

15. Bestimmen Sie den Begriff der Wertpapiere und stellen Sie die Wertpapierarten vor. Fassen Sie die Hauptstationen der Entstehung der Börse zusammen. Stellen Sie die Merkmale der Funktion der Budapester Börse dar.

16. Analysieren Sie die Marketingtätigkeit der Tourismusunternehmen. Stellen Sie die Ziele, Mittel und Methoden der Marketingtätigkeit vor. Fassen Sie die Voraussetzung für die Entstehung und Bewahrung eines positiven Landes-Images in Hinsicht auf Ungarn zusammen.

17. Erörtern Sie die die Größe und Zusammensetzung des Umsatzes beeinflussenden Faktoren im Tourismus. Beschreiben Sie die Grundprinzipien der Kostenwirtschaft der Tourismusunternehmen. Stellen Sie die Bestimmung des Geschäftsergebnisses über die Zusammenstellung von „Rentabilitätsreihen“ vor.

18. Bestimmen Sie den Begriff und die Ziele des Wirtschaftens. Stellen Sie die Wirtschaftsprozesse dar. Erklären Sie die Rolle der Bedürfnisse im der Wirtschaftsleben.

19. Beschreiben Sie den Begriff, die Rolle und die Bedeutung des Kongress-, des Veranstaltungs- und des Incentiv-Tourismus. Nennen Sie die Möglichkeiten und die Abwicklung des Kongress-, des Veranstaltungs- und des Incentiv-Tourismus in Ungarn.

20. Nennen Sie die Merkmale des Dorftourismus. Beschreiben Sie die Rolle und die Bedeutung des Dorftourismus für das Wirtschaftsleben unseres Landes.

Hotelkunde

1. Stellen Sie die Herausbildung des ungarischen Hotelgewerbe, ihre gegenwärtige Lage und die Entwicklungsaufgaben vor. Bewerten Sie die Lage des internationalen Hotelgewerbe und zeigen Sie die Trends seiner Entwicklung auf.

2. Gruppieren Sie die Beherbergungsbetriebe ihrer Bestimmung entsprechend! Beschreiben Sie die Gesichtspunkte der Einstufung der Hotels nach Klassen.

3. Geben Sie die sachlichen Voraussetzungen der Hoteltätigkeit an (Gesichtspunkte der Ansiedlung des Hotels, das Hotelgebäude, seine technischen Einrichtungen, kommunale Einrichtungen usw.). Analysieren Sie die Zusammenhänge zwischen den sachlichen Voraussetzungen für die Hoteldienstleistungen und den ergänzenden Tätigkeiten und der Einstufung des Hotels.

4. Beschreiben Sie den organisatorischen Aufbau der Hotels und ihre Betriebsordnung. Legen Sie die Zusammenhänge zwischen dem Betriebsaufbau und der Arbeitsorganisation im Hotel dar.

5. Legen Sie die Räumlichkeiten für den Empfang und die Unterbringung der Gäste im Hotel und ihre Funktionen sowie die mit ihrer Einrichtung verbundenen Vorschriften dar.

6. Analysieren Sie die bei einer neuen Hotelinvestition notwendige fachliche Vorbereitungstätigkeit. Erörtern Sie die wichtigsten Gesichtspunkte bei der Auswahl des Standortes eines neuen Hotels.

7. Bestimmen Sie die geschäftspolitischen Ziele des Hotels. Legen Sie die wichtigsten Faktoren der Verkaufsbeziehungen und die wichtigsten Formen der Auslastung der Gästebetten dar.

8. Legen Sie die Rolle der Marketingtätigkeit im Verkauf von Hotelleistungen dar. Stellen Sie die Bedeutung der Hotelwerbemittel und des Hotel PR vor.

9. Analysieren Sie die Verbindung zwischen den Hotels und dem Tourismus und sprechen Sie über die Rolle der Hotels bei der Abwicklung des Tourismus. Stellen Sie die Formen der Zusammenarbeit zwischen den Hotels und den Reisebüros und die inhaltlichen und förmlichen Merkmale der Verträge vor.

10. Beschreiben Sie die Voraussetzungen für das wirtschaftlichen Betreiben eines Hotels. Stellen Sie die Methoden der Analyse der Einnahmen und der Aufwendungen vor.

11. Bewerten Sie die Ziele und Aufgaben der Hotelgeschäftsführung, die Informationsprozesse und Entscheidungssysteme!

12. Beschreiben Sie die Rolle der Marktforschung und Marktsegmentierung in der Hotellerie. Analysieren Sie die Auswirkung des Fremdenverkehrsmarktes auf die Hotelgewerbe.

13. Beschreiben Sie die Merkmale der Hotel-Arbeitskräftewirtschaft. Sprechen Sie über die materielle Haftung der Hotelangestellten und die Steuervorschriften.

14. Beschreiben Sie die Aufgaben der im Arbeitsbereich der Hotelleitung Tätigen und die an die Hotelleitung gestellten Anforderungen.

15. Analysieren Sie Arbeitsschutz- und Sicherheitsanforderungen und die Umweltschutzaufgaben im Hotel.

16. Stellen Sie die Formen der Hotelveranstaltungen vor und die mit ihrer Organisation und Abwicklung zusammenhängenden Aufgaben des Hotels. Stellen Sie die mit einem Empfang verbundenen gastronomischen Aufgaben von der Bestellung bis zur Abwicklung vor.

17. Stellen Sie die Aufgaben der Bestätigung der Hoteldienstleistungen und die Ordnung ihrer operativen Abrechnung vor.

18. Beschreiben Sie die Verpflegungsaufgaben der Hotels (Frühstück, Zimmerservice, Voll- und Halbpension usw.). Sprechen Sie über die wichtigsten Grundregeln des Tischdeckens und der Bedienung.

19. Führen Sie die Weingegenden und die typischen Weine unserer Heimat an und charakterisieren Sie diese. Beschreiben Sie die Gesichtspunkte für das Empfehlen und das Servieren von Getränken.

20. Beschreiben Sie die miteinander verknüpften Aufgaben der Hotelarbeitsbereiche von der Zimmerbestellung bis zur Abreise des Gastes.

Fremdenverkehrsgeographie

1. Über welche Gegebenheiten verfügt der wichtigste Fremdenverkehrsbereich des Landes, Budapest? Beschreiben Sie die Sehenswürdigkeiten der als Teil des Welterbes anerkannten Budaer Burg.

2. Fassen Sie die touristischen und kulturellen Werte von Budapest und die Sehenswürdigkeiten der Pester Seite zusammen.

3. Welche Gegebenheiten hat die Fremdenverkehrsregion Plattensee und seine Umgebung? Stellen Sie die wichtigeren Sehenswürdigkeiten des nördlichen und des südlichen Ufers vor.

4. Welche Rolle spielen das Balatoner-Oberland und das Bakony-Gebirge im Fremdenverkehr? Stellen Sie die bedeutenderen Sehenswürdigkeiten dieser Gegend (Veszprém, Zirc, Pápa, Herend usw.) vor.

5. Fassen Sie die Gegebenheiten von Spanien und Portugal in Hinsicht auf den Fremdenverkehr zusammen. Stellen Sie die wichtigeren Sehenswürdigkeiten und Kulturgüter Spaniens vor.

6. Stellen Sie die touristischen Gegebenheiten, bedeutenderen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Werte des Donauknies unter besonderer Berücksichtigung des Fremdenverkehrs in Szendendre, Visegrád, Esztergom und Vác vor.

7. Über welche touristischen Gegebenheiten verfügen Tschechien und die Slowakei? Stellen Sie die wichtigeren Sehenswürdigkeiten Tschechiens vor.

8. Bewerten Sie die touristische Rolle der Nationalparks und der ethnographisch und volkskünstlerisch bedeutenden Landschaften. Stellen Sie ausführlich die Sehenswürdigkeiten des Nationalparks Hortobágy und die Fremdenverkehrswerte des Palocen-landes vor.

9. Was sind die Gegebenheiten West-Transdanubiens? Sprechen Sie über die Sehenswürdigkeiten und die wichtigeren Museen von Sopron, Kőszeg, Szombathely und ihrer Umgebung.

10. Vergleichen Sie die Gegebenheiten von Österreich und der Schweiz hinsichtlich des Fremdenverkehrs. Fassen Sie die wichtigeren Sehenswürdigkeiten Österreichs zusammen.

11. Welle Rolle spielt im Fremdenverkehr unseres Landes die Autobahn M1? Stellen Sie die in der Nähe dieser Strasse befindlichen Ortschaften – Mosonmagyaróvár, Lébény, Győr, Pannonhalma, Tata, Majkpuszta usw.-vor.

12. Welche touristischen Gegebenheiten weist Süd-Transdanubien auf? Fassen Sie die Fremdenverkehrswerte der Stadt Pécs sowie die sonstigen Sehenswürdigkeiten dieser Region zusammen.

13. Über welche touristischen Gegebenheiten verfügt Deutschland? Stellen Sie unter den Bundesländern die bekannten Sehenswürdigkeiten von Bayern vor.

14. Fassen Sie die Fremdenverkehrswerte und die bedeutenderen Sehenswürdigkeiten von Großbritannien zusammen.

15. Stellen Sie die Gegebenheiten Frankreichs hinsichtlich des Fremdenverkehrs, seine wichtigeren Sehenswürdigkeiten und Kunstschätze vor.

16. Charakterisieren Sie den Fremdenverkehr des Mátra-Gebirges und stellen Sie seine Erholungsgebiete und Kurorte vor. Bewerten Sie die Fremdenverkehrsrolle der Stadt Eger im Tourismus Nordungarns.

17. Welche Fremdenverkehrsmöglichkeiten bieten das Bükk-Gebirge und der Aggteleker Karst? Stellen Sie die Sehenswürdigkeiten der Stadt Miskolc und ihrer Umgebung und die Baradla-Höhle vor.

18. Warum bezeichnet man den Fremdenverkehr Italiens als absolut wettbewerbsfähig? Stellen Sie die bedeutenderen Sehenswürdigkeiten und Kunstschätze des Landes vor.

19. Welche Rolle im Fremdenverkehrs spielt der Balkan? Stellen Sie den Fremdenverkehr von Griechenland vor.

20. Fassen Sie die Gegebenheiten des Gebietes zwischen Donau und Theiß hinsichtlich der Fremdenverkehrs, seine bedeutenderen Sehenswürdigkeiten und Kunstschätze unter besonderer Berücksichtigung des Fremdenverkehrs von Kecskemét, Kiskunfélegyháza, Kalocsa und Baja zusammen.

21. Welche Rolle spielt die untere Theißgegend im Fremdenverkehr unserer Heimat? Stellen Sie die kulturellen und künstlerischen Werte und die bedeutenderen Sehenswürdigkeiten der Region vor und heben Sie dabei den Fremdenverkehr von Szeged, Ópusztaszer, Csongrád, Szarvas und Gyula hervor.

22. Über welche trouristischen Gegebenheiten verfügen die Benelux-Länder? Fassen Sie die Sehenswürdigkeiten von Belgien und Holland zusammen.

23. Stellen Sie die Gegebenheiten des Velencer Sees und seiner Umgebung in Hinsicht auf den Fremdenverkehr und die bedeutenderen Sehenswürdigkeiten unter besonderer Berücksichtigung des Fremdenverkehrs von Székesfehérvár vor.

24. Fassen Sie die Gegebenheiten der mittleren Theißgegend hinsichtlich des Fremdenverkehrs zusammen. Stellen Sie die historischen und kulturellen Werte und die bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Stadt Debrecen hinsichtlich des Fremdenverkehrs, sowie die Rolle des Theiß-Sees vor.

25. Welche Fremdenverkehrsmöglichkeiten hat das Zemplén-Gebirge? Heben Sie die bedeutenderen Sehenswürdigkeiten von Sárospatak, Szerencs, Tokaj, Sátoraljaújhely, Széphalom, Fűzér, Hollóháza, Telkibánya, Gönc und Vizsoly hervor.

Reisebürokunde

1. Sprechen Sie über die Tätigkeit, die Dienstleistungen und die Betriebsvoraussetzungen der Reisebüros.

2. Stellen Sie die Beziehung des Reisebüros und seiner Partner dar. Beschreiben Sie die gesetzliche Regelung der In- und Auslandsreisen und die Registrierung und Bearbeitung von Reklamationen!

3. Stellen Sie die Bedeutung des Fahrkarten-Geschäftszweiges innerhalb der Tätigkeit von Fremdenverkehrsunternehmen dar. Fassen Sie die technischen und personellen Voraussetzungen des Ticketverkaufs zusammen.

4. Erklären Sie die Spalten eines Flugtickets anhand eines gegebenen Schemas. Beschreiben Sie die wichtigsten Tarife und Ermäßigungen.

5. Erklären Sie einem interessierten Reisenden die Benutzung des MALÉV Flugplanes anhand zweier, von Ihnen ausgewählten Flüge.

6. Zählen Sie die wichtigeren Vergünstigungen der MÁV auf (geschäftspolitische, sozialpolitische, allgemeine Vergünstigungen).

7. Umreißen Sie, was über die Zugplatzsicherung zu wissen ist. Stellen Sie die Informationen, das System und die Vorschriften der Eisenbahntarife anhand von konkreten Vorschlägen aus dem Fahrplan der MÁV vor!

8. Erläutern Sie die Bedeutung, den Inhalt und die möglichen Formen der Reiseversicherung im Fremdenverkehr.

9. Stellen Sie die Rolle der Werbung im Fremdenverkehr bei der Reiseveranstaltungstätigkeit dar. (auf nationaler Ebene, regionale Propagandaarbeit, Propagandaarbeit der Reiseveranstalter, Reklametätigkeit)

10. Beschreiben Sie die Bildung der Verkaufspreise (auf Einheiten bezogene, auf eine Person bezogene Netto- und Bruttopreise, ihre Umrechnung in Valuta). Fassen Sie die wirtschaftlichen Fragen der Reiseveranstaltung zusammen.

11. Umreißen Sie die Gesichtspunkte der Tourenveranstaltung in Hinsicht auf das Niveau der Dienstleistungen, die Zeiteinteilung, den Streckenplan, die Dauer, die Freizeit usw.

12. Erläutern Sie die Kalkulation von Tourenpaketen. Beschreiben Sie den Ablauf, die Richtlinien und den Zweck der Anfertigung von Vor- und Nachkalkulation.

13. Beschreiben Sie die Aufgaben des Fremdenführers während und nach der Reise. Analysieren Sie die Teile des Drehbuches. Fassen Sie die juristische Regelung der Fremdenverkehrstätigkeit zusammen.

14. Stellen Sie das System der Registrierung bei organisierten Einzel- und Gruppenreisen in den Reisebüros dar.

15. Stellen Sie einen Reisekatalog vor und charakterisieren Sie ihn anhand eines konkreten Beispiels. Stellen Sie den Ablauf der Zusammenstellung eines Programmheftes und die inhaltlichen Anforderungen dar.

16. Umreißen Sie die mit der Organisierung von Veranstaltungen verbundenen Aufgaben (Gruppierungsmöglichkeiten und Typen der Veranstaltungen, Arbeitsprozess bei der Veranstaltungsorganisation).

17. Stellen Sie dar, was im Zusammenhang mit dem Reisepass und den aktuellen Zoll- und Devisenvorschriften sowohl in Hinsicht auf die aus- als auch auf die einreisenden Touristen zu wissen ist.

18. Sprechen Sie über die Verbindung zwischen Religion und Tourismus. Legen Sie die Möglichkeiten des Wallfahrtstourismus in Ungarn dar.

19. Beschreiben Sie die Anforderungen, die an die bei der Reiseveranstaltung Beschäftigten gestellt werden (fachliche und moralische Gesichtspunkte).

20. Sprechen Sie über die Formen und Methoden der Kontakthaltung zwischen den Reiseveranstaltern und ihren Geschsäftspartnern (Marktforschungsreisen, touristische Ausstellungen, Messen, Einladen der Partner, Partnerpartys, Geschäftskorrespondenz usw.).